

HEUTE

Sonnabend Sonnenaufgang
8.31 Uhr
Sonnenuntergang
16.16 Uhr
19. Mondaufgang
10.29 Uhr
Monduntergang
19.15 Uhr
Dezember
2009
51. Woche
353. Tag des Jahres
12 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
15.01. 24.12. 31.12. 07.01.

GUTEN MORGEN Gruselfilm

Gruselige Filme mag er eigentlich nicht. Doch sie schleppte ihn mit in die Filmvorstellung – mit dem verlockenden Angebot, dass man in dem Verzeck Kino während der Vorführung Getränke bestellen könne. Der Film wurde von Minute zu Minute spannender. Bei der aufregendsten Szene war es mucksmäuschenstill. Plötzlich stand im Dunkeln eine Frau vor ihm. Er erschrak dermaßen, dass er aus seinem Sitz sprang. Dabei wollte die Frau nur seine Getränkebestellung aufnehmen. Für die Kellnerin sind solche Kinogäste bestimmt der blanke Horror... Stefan Biestmann

– Anzeige –

Badrenovierung

BADGALERIE
»Wir brauchen eine Lösung für ein kleines Bad – die Badgalerie hat uns super beraten und alles gut umgesetzt!«
Fam. Bielemeier, Sennelager

Badgalerie Blome
Marienloher Str. 20
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
Tel. 0 52 54 / 94 06 52
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sonntag Schautag
11.00 - 17.30 Uhr
keine Beratung-kein Verkauf
www.badgalerie.de



EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und beobachtet im Bürgerpark die ersten Rodelpartien dieses Winters. Als er selbst noch jung war, war Gleitschuhfahren angesagt. Eine schöne Zeit damals, erinnert sich... EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service
Telefon 05 21 / 58 51 00
Fax 05 21 / 58 53 71

Anzeigenannahme
Telefon 05 21 / 58 58
Fax 05 21 / 58 54 80

Geschäftsstelle Jahnplatz
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Telefon 05 21 / 5 29 96 41
Fax 05 21 / 5 29 96 60

Lokalredaktion Bielefeld
Stadtredaktion am Jahnplatz
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Hans-Heinrich Sellmann 05 21 / 58 55 56
Heinz Stelte 05 21 / 58 52 56
Michael Diekmann 05 21 / 58 54 41
Michael Schläger 05 21 / 58 52 46
Burgit Hörtrich 05 21 / 58 54 31
Hendrik Uffmann 05 21 / 58 52 52
Hans-W. Büscher 05 21 / 58 55 60
Bernhard Pierel 05 21 / 58 55 60
Jörn Hannemann 05 21 / 58 55 59
Sekretariat
Beate Willer 05 21 / 58 52 47
Fax 05 21 / 58 54 98
bielefeld@westfalen-blatt.de

Sudbrackstr. 14-18, 33611 Bielefeld
Manfred Matheisen 05 21 / 58 54 36
Jens Heinze 05 21 / 58 52 53
Uwe Koch 05 21 / 58 53 80
Sabine Schulze 05 21 / 58 54 42
Uta Jostwerner 05 21 / 58 52 50
Jürgen Rahe 05 21 / 58 52 49
Volker Zeiger 05 21 / 58 52 51

Lokalsport Bielefeld
Sudbrackstr. 14-18, 33611 Bielefeld
Arndt Wienböcker 05 21 / 58 52 43
Jörg Manthey 05 21 / 58 53 22
Franz Braun 05 21 / 58 54 75
Fax 05 21 / 58 54 25
lokalsport@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Bei winterlichen Straßenbedingungen kamen Autofahrer in Bielefeld am Freitag, wie hier auf der Beckhausstraße, oft nur im Schrittempo voran. Bis zum Abend ereigneten sich 76 Glätteunfälle. Fotos (2) : Bernhard Pierel



Erkan Ak von der Stadtreinigung mischt Salz und Splitt, um Gehwege abzustreuen.

Der Winter ist in Bielefeld angekommen

Am Freitag 76 Glätteunfälle – ein Schwerverletzter in Ummeln – 600 Tonnen Salz gestreut

Von Michael Schläger und Stefan Biestmann

Bielefeld (WB). Des einen Freud' – des anderen Leid. Während am Freitag viele Kinder über den ersten »richtigen« Schnee in Bielefeld jubelten, hatten vor allem die Verkehrsteilnehmer mit teils schwierigen Verkehrsbedingungen zu kämpfen.

In Ummeln verlor ein 51-Jähriger aus Steinhagen am Morgen die Kontrolle über sein Auto und verletzte sich bei dem Unfall schwer. Der Mann hatte gegen 8.50 Uhr die Weserstraße aus Richtung Steinhagen befahren. Nahe der Einmündung Okerweg rutschte er in einer Rechtskurve mit seinem VW Passat von der glatten Fahrbahn. Das Auto prallte mit der Beifahrerseite gegen einen Baum

und landete im Straßengraben. Die Feuerwehr rückte mit 20 Einsatzkräften der Löschabteilung Ummeln und der Berufsfeuerwehr,

Wache Süd, an. Auch der Rettungshubschrauber Christoph 13 war vor Ort. Mit vereinten Kräften entfernten die Feuerwehrleute zu-



In Ummeln musste die Feuerwehr einen eingeklemmten Mann nach einem Glätteunfall aus seinem Pkw befreien. Foto: Stefan Biestmann

nächst das Dach des Fahrzeugs und schnitten dann den eingeklemmten Autofahrer aus dem Passat. »Der Mann hatte Schnittverletzungen, aber war noch ansprechbar«, berichtete Polizeihauptkommissar Dietmar Vogt. »Es bestand keine Lebensgefahr.« Der Autofahrer wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus Gilead I gebracht. Der Sachschaden liegt bei 3000 Euro.

Insgesamt ereigneten sich am Freitag bis abends 76 Glätteunfälle im Bielefelder Stadtgebiet, die meisten davon in den Außenbezirken. Alle Jahre wieder würden die Autofahrer vom ersten Schnee anscheinend überrascht, sagte Polizeisprecherin Christine Schmitt. Doch verliefen die Kollisionen meist glimpflich.

Dieser Umstand war auch der Stadtreinigung des Umweltbetriebes zu danken. Bereits seit drei Uhr in der Nacht waren Kontrollfahrzeuge im Stadtgebiet unter-

wegs. »Als es dann um 5.30 Uhr zu schneien begann, haben wir alle alarmiert«, sagte Rainer Hempelmann, Chef der Stadtreinigung. Insgesamt rückten 226 Mitarbeiter in 97 Fahrzeugen aus, um die Straßen und Gehwege vom Schnee zu befreien und abzustreuen. Dabei wurden 600 Tonnen Salz eingesetzt. »Eine verhältnismäßig großen Menge«, betonte Hempelmann. Der schnelle Einsatz bewirkte auch, dass es auf Omnibuslinien und bei der Stadtbahn zu keinen größeren Behinderungen kam. »Alles im üblichen Rahmen«, meldete Mobil-Sprecherin Stephanie Baseler.

Die Stadt Bielefeld weist auf die Winterdienstpflicht der Bürger hin. Auf dem Bürgersteig vorm eigenen Haus muss werktags zwischen 7 und 20 Uhr, sonntags zwischen 9 und 20 Uhr Schnee geschaufelt werden. Vermieter können die Verpflichtung an ihre Mieter abtreten.

Klage gegen den Hochschulcampus

Initiative ruft Oberverwaltungsgericht an – »Keine aufschiebende Wirkung«

Bielefeld (MiS). Die Bürgerinitiative Lange Lage (BILL) klagt gegen den Bebauungsplan für den neuen Hochschulcampus nördlich der Uni. »Aufschiebende Wirkung hat das aber nicht«, sagt Bielefelds Baudezernent Gregor Moss.

Mehrere Anwohner, die in der Bürgerinitiative zusammengeschlossen sind, haben eine Normenkontrollklage beim Oberverwaltungsgericht Münster gegen den Bebauungsplan Hochschulcampus eingereicht. »Wir halten den Bebauungsplan für rechtswidrig«, sagt Vorsitzender Helmut

Hruby. Die Angaben zum Verkehrsaufkommen seien geschönt, dem Bielefelder Westen drohe ein Verkehrsinfarkt. Außerdem seien Alternativstandorte gar nicht erst geprüft worden.

Baudezernent Gregor Moss sieht der Klage gelassen entgegen. Der Fortgang des Projektes Hochschulcampus könne kurzfristig nur gestoppt werden, wenn die Kläger nachweisen könnten, das Gefahr im Verzuge sei. »Und für einen solchen Nachweis liegen die Hürden hoch.« Die Kläger wiederum gehen von einem Erfolg aus. »Die Teilung

der Planverfahren sowie die Zurückstellung der offenen Fragen zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 halten wir für unzulässig«, sagt Hruby.

Aufgrund der Vielzahl der handwerklichen Fehler im Planverfahren sowie der fehlerhaften Erschließung des Standortes, seiner Verkehrserschließung und der Umweltverträglichkeit gehe seine Initiative davon aus, dass das Gericht den Bebauungsplan für unwirksam erklären werde. Anwalt der Klägergemeinschaft ist der Kölner Rechtsanwalt Wolfram Sedlak, der

als Experte für solche Verfahren gilt.

Die ersten vorbereitenden Bauarbeiten auf dem Campus haben bereits begonnen. Seit Ende August ist der Bebauungsplan rechts-gültig. Kernstück der Investitionen auf dem Areal ist der Neubau der Fachhochschule Bielefeld. 154 Millionen Euro stellt das Land Nordrhein-Westfalen dafür zur Verfügung. Mittelfristig sollen auch Institute, Forschungs- und Entwicklungszentren der Universität, Ausgründungen und neue Unternehmen dort Platz finden.

Umleitung der Stadtbuslinien

Bielefeld (WB). Die Umleitung der Stadtbuslinien 21, 24, 62 und N 1 (Richtung Werther) wird wegen der andauernden Kanalbauarbeiten auf der Wertherstraße bis Dienstag, 22. Dezember, verlängert. Das teilt das Stadtwerke-Unternehmen Mobil mit. Von Mittwoch, 23. Dezember, bis Sonntag, 3. Januar, ist die Wertherstraße befahrbar, und die Buslinien können an der Haltestelle »Bürgerzentrum« halten. Ab 4. Januar müssen die Stadtbuslinien dann wieder umgeleitet werden. Hierbei wird die Ersatzhaltestelle der Linie 24 auf der Deppendorfer Straße zusätzlich von den Buslinien 21 und 62 angefahren.

Mit vier Promille auf dem Rad unterwegs

Betrunkener fährt in Schlangenlinien

Bielefeld (WB). Mit vier Promille im Blut hat sich ein 43-jähriger Mann auf sein Fahrrad gewagt. Prompt wurde der Radler von der Polizei erwischt. Der stark Alkoholisierete fuhr am vergangenen Sonntag gegen 22 Uhr in Schlangenlinien über die Bleichstraße und fiel einem Passanten auf. Der Zeuge alarmierte die Polizei. Eine Streife rückte an, und an der Einmündung Radrennbahnweg stießen die Beamten auf den Radler. Da alles auf eine starke Alkoholisierung hindeutete, wurde der Betrunkene mit zur Polizeiwache genommen.

Die Blutprobe ergab den hohen Wert von vier Promille. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang

darauf hin, dass ein Radfahrer bereits bei einem Wert von 0,3 Promille eine Straftat begeht. Und ab 1,6 Promille werde in jedem Fall absolute Fahruntüchtigkeit angenommen.

Die Polizei: »Alkoholisierter Radfahrer droht nicht nur eine Geldstrafe, sondern ebenfalls der Entzug der Fahrerlaubnis, auch wenn sie gar nicht mit dem Pkw unterwegs waren.«

Besser sei bei Alkoholgenuss in jedem Fall, sich nach einer feuchtfröhlichen Feier mit dem Taxi, dem Bus oder der Bahn auf den Heimweg zu begeben. Das sei immer billiger als die Folgen einer Alkoholfahrt oder eines Unfalls.

WESTFALEN-BLATT
die Informative

19/20 **Adventskalender**

Historische Bauwerke

Erkennen Sie, liebe Leserinnen und Leser, die historischen Bauwerke auf unseren Fotos? Wenn ja, dann rufen Sie Sonntag zwischen 11.45 und 12 Uhr in der WESTFALEN-BLATT-Stadtredaktion an (☎ 0521/585 247) oder schicken Sie bis 12 Uhr eine E-Mail an bielefeld@westfalen-blatt.de. Unter den Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir Buchgutscheine vom WESTFALEN-BLATT und fünf Mal zwei Tickets für Marshall & Alexander am 25. Februar 2010.


